

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2023/MC/102
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 21.11.2023
		Verfasser: Frau M. Rißer
		FBL: Frau M. Rißer
Aufhebung der Bestellung als Gleichstellungsbeauftragte		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	06.12.2023	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Die Bestellung von Frau Kerstin Gellert zur Gleichstellungsbeauftragten wird mit Wirkung zum 31.12.2023 aufgehoben.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 41 Abs.1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) können Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellen.

Die Stadt Malchin hat dies für sich in der Hauptsatzung festgelegt.

Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Ihre Rechte und Pflichten ergeben sich aus § 41 KV M-V sowie aus den Bestimmungen des § 9 der Hauptsatzung.

Die bisherige Gleichstellungsbeauftragte, Frau Kerstin Gellert, hat darum gebeten, sie aus persönlichen Gründen von ihren Aufgaben mit Wirkung zum 31.12.2023 zu entbinden. Dies bedarf gemäß § 41 Abs.2 KV M-V noch eines formellen Beschlusses der Stadtvertretung.

Die Aufhebung der Bestellung bedarf eines Beschlusses mit der Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder der Stadtvertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 10 Abs.3 der Hauptsatzung der Stadt Malchin erhält die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 145 €. Die Zahlung der monatlichen Aufwandsentschädigung entfällt.

Anlagen:

keine